

## Günstiger Strom trotz Ölkrise

**Die Öl- und Gaspreise steigen, weil in mehreren Ländern Krieg herrscht. Doch die Menschen im brandenburgischen Feldheim müssen sich deswegen keine Sorgen machen. Sie produzieren ihren Strom selbst – mit Windkraft.**

Die Kriege im Iran und in der Ukraine beeinflussen die weltweite **Energieversorgung**. Besonders seit 2022 sind Öl und Gas teurer geworden – auch in Deutschland. Eine **Kilowattstunde** Strom kostet hier inzwischen durchschnittlich 35 Cent. Doch es gibt ein Dorf in Brandenburg, in dem Energie auch jetzt noch günstig ist: In Feldheim bezahlt man nur 12 Cent pro Kilowattstunde.

Der Strom in Feldheim ist so billig, weil die etwa 130 Bewohnerinnen und Bewohner ihr eigenes **Stromnetz** haben. In Deutschland ist das **außergewöhnlich**. Der Strom stammt ausschließlich aus **erneuerbaren Energien**: Im Dorf gibt es über 50 **Windkraftanlagen**, eine **Biogasanlage** und eine **Solaranlage**. Hunderte Millionen Kilowattstunden Strom werden so produziert. Nicht einmal ein Prozent davon benötigt das Dorf für seine Energieversorgung. Der Rest wird ins deutsche Stromnetz **ingespeist**. Das Energieprojekt hat dem Ort neue Einnahmen und Arbeitsplätze gebracht.

Für Feldheim ist das besonders wichtig: Wie andere Orte in Ostdeutschland hatte das Dorf nach der **Wiedervereinigung** wirtschaftliche Probleme. Michael Raschemann, hat diese Zeit **miterlebt**: „Alles wurde **abgebaut** – Jobs verschwanden, [...] und **nichts tat sich**.“ Damals war Windkraft noch etwas Ungewöhnliches. Raschemann erkannte aber, dass es in Feldheim perfekte Bedingungen für die Anlagen gibt. 1994 wurden die ersten vier Windräder **errichtet**. Gemeinsam mit seiner Frau gründete Raschemann einige Jahre später das Energieunternehmen „Energiequelle“. Weitere Windräder folgten.

Dabei arbeitete Raschemann von Anfang an mit den Menschen im Dorf zusammen – besonders mit der **Genossenschaft**, die die meisten Flächen im Dorf verwaltet. „Die Bewohner wurden immer informiert und **eingebunden**“, so Sebastian Herbst, der Leiter der Genossenschaft. Das war wichtig, denn viele Menschen in Deutschland haben bis heute **Vorbehalte** gegen Windkraftanlagen. Auch Bundeskanzler Friedrich Merz bezeichnete sie noch 2024 als „hässlich“. Feldheim ist ein Beispiel dafür, wie Windenergie in einer Gemeinde erfolgreich **umgesetzt** werden kann.

*Autorin/Autor: Beatrice Cristofaro, Gero Rueter, Philipp Reichert*

## Glossar

**Windkraft** (f., nur Singular) – der Strom, der aus Windenergie produziert wird

**Energieversorgung** (f., nur Singular) – die Tatsache, dass man Strom bekommt

**Kilowattstunde, -n** (f.) – eine Maßeinheit für Strom (Abkürzung: kWh)

**Stromnetz, -e** (n.) – Stromleitungen zur Versorgung mit Strom in einer Gegend

**außergewöhnlich** – ungewöhnlich; besonders; so, dass es etwas sonst nicht gibt

**erneuerbare Energie, -n** (f., meist Plural) – die Energie, die umweltfreundlich hergestellt wird, z. B. aus Wasser, Wind oder Sonne

**Anlage, -n** (f.) – hier: ein Gerät oder eine Maschine

**Biogas, -e** (n.) – ein Gas, das z. B. durch pflanzlichen Müll oder den Mist von Tieren entsteht und das zur Herstellung von Strom genutzt wird

**Solaranlage, -n** (f.) – ein Gerät zur Gewinnung von Energie aus Sonnenlicht

**etwas in etwas ein|speisen** – hier: Energie in ein System fließen lassen

**Wiedervereinigung** (f., nur Singular) – hier: der Zusammenschluss der beiden deutschen Staaten (DDR und Bundesrepublik Deutschland) im Jahr 1990

**etwas mit|erleben** – persönlich bei etwas dabei sein

**etwas ab|bauen** – hier: dafür sorgen, dass etwas weniger wird

**nichts tut sich** – umgangssprachlich für: nichts passiert; nichts verändert sich

**etwas errichten** – etwas bauen

**Genossenschaft, -en** (f.) – eine Organisation von Menschen, die gemeinsam wirtschaftliche oder soziale Ziele erreichen wollen

**jemanden ein|binden** – jemanden an etwas teilhaben lassen; jemanden beteiligen

**Vorbehalt, -e** (m.) – die Tatsache, dass man etwas oder jemanden nicht problemlos akzeptiert

**etwas um|setzen** – etwas realisieren; etwas Wirklichkeit werden lassen